

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	27.04.2022	öffentlich
Integrationsrat	27.04.2022	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	04.05.2022	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	05.05.2022	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	10.05.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zwischenbericht zum Mitmach-Begegnungszentrum im Grünen Würfel

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 08.10.2019, Drucksache 9469/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 09.10.2019, Drucksache 9469/2014-2020

Finanz- und Personalausschuss, 29.10.2019, Drucksache 9469/2014-2020

Bezirksvertretung Mitte, 31.10.2019, Drucksache 9469/2014-2020

Bezirksvertretung Mitte, 20.02.2020, Drucksache 10266/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 11.03.2020, Drucksache 10266/2014-2020

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 17.03.2020, Drucksache 10266/2014-2020

Integrationsrat, 25.03.2020, Drucksache 10266/2014-2020

Fachbeirat für Mädchenarbeit, 01.04.2020, Drucksache 10266/2014-2020

Bezirksvertretung Mitte, 16.09.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Integrationsrat, 22.09.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Fachbeirat für Mädchenarbeit, 22.09.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Jugendhilfeausschuss, 29.09.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 26.10.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Finanz- und Personalausschuss 02.11.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Rat der Stadt Bielefeld 11.11.2021, Drucksache 2286/2020-2025

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Das Dezernat für Soziales und Integration wurde im November 2019 beauftragt, ein Mitmach-Begegnungszentrum im Grünen Würfel auf dem Kesselbrink zu initiieren (Drs.-Nr. 9469/2014-2020). Seitdem hat sich der Grüne Würfel zu einem sozialen und kulturellen Zentrum mit Elementen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, mit Musik, Kultur, Tanz, politischer Bildung, Spiel- und Sportangeboten, familienrelevanten Themen, offenen themenbezogenen Treffs für Erwachsene und Empowerment-Gruppen entwickelt – und das in einem partizipativen Verfahren mit Vereinen, Initiativen, der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, potenziellen weiteren Nutzer*innen und Nachbar*innen. Damit spielt der Grüne Würfel eine wichtige Rolle, um den

Kesselbrink positiv zu beleben. Insbesondere im Sommer wird der Platz zunehmend mehr von Familien, Sporttreibenden und Freizeitgruppen eingenommen.

Obwohl die Arbeit im Grünen Würfel während des zweijährigen Erprobungszeitraums durch die Beschränkungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie beeinflusst wurde, gibt es viele positive Rückmeldungen der Nutzer*innen, kontinuierliche Nutzungsanfragen und hohe Besucher*innenzahlen. Das bestärkte die Stadtverwaltung in dem Vorhaben, den Grünen Würfel zu einem dauerhaften innerstädtischen Treffpunkt für alle Bielefelder*innen zu machen. Im September 2021 stimmten die Ratsgremien zu, den Grünen Würfel vorerst bis Ende 2023 weiterzuführen und zu einem langfristigen Angebot weiterzuentwickeln. (Drs.-Nr. 2286/2020-2025).

2. Der Grüne Würfel – das soziokulturelle Zentrum auf dem Kesselbrink

Seit der Eröffnung nutzen viele Besucher*innen täglich die nahezu 50 Angebote im Grünen Würfel. Insbesondere der Mittagstisch von Keimzeit e. V. lockt viele Besucher*innen in den Grünen Würfel, die sonst keinen Zugang zu den Angeboten gefunden hätten. Das inhaltliche Programm besteht aus folgenden Bausteinen:

- Städtische Projektkoordination / Geschäftsführung
- Regelmäßige Angebote
- Einmalige Angebote und Großveranstaltungen
- Beratungs- und Informationsangebote
- Gastronomiebetrieb Keimzeit e.V.
- Platz- und Hausmanagement
- Projekt „Gesundes Aufwachsen im urbanen Raum“
- Partizipative Verfahren – Menschen machen mit!

2.1 Städtische Projektkoordination / Geschäftsführung

Die beiden städtischen Projektkoordinatorinnen stehen den Akteur*innen bei Problemen, Anliegen und Fragen immer zur Verfügung. Sie unterstützen die Bielefelder*innen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen und Angebote und moderieren das Miteinander im Grünen Würfel.

Dadurch füllt sich täglich der digitale Kalender des Mitmach-Begegnungszentrums, der allen Interessierten auf der Internetseite des Grünen Würfels einen Überblick über das bunte Programm und die Mitgestaltungsmöglichkeiten gibt (www.gruenerwuerfel.de).

Die Projektkoordinatorinnen beobachten Trends und gesellschaftliche Entwicklungen (wie z. B. den Zuzug von Geflüchteten) und fördern die Vernetzung der Gruppen und Initiativen, um mit entsprechenden Angeboten auf die Bedarfe zu reagieren. So wurde beispielsweise der Dachgarten des Grünen Würfels durch die Kooperation vieler Gruppen wie z. B. Spielen mit Kindern e.V., dem Alleinerziehenden Treff der Diakonie für Bielefeld und vielen Kitas in ein Pflanzenparadies verwandelt, das die Besucher*innen zum Verweilen einlädt. Die hohe Flexibilität, Kreativität, Integrationsfähigkeit und Offenheit der Projektkoordinatorinnen fördert das freundliche, lebendige Miteinander der unterschiedlichsten Akteur*innen.

2.2 Regelmäßige Angebote

Das Mitmach-Begegnungszentrum wird in Form sozialer, kultureller und sportlicher Angebote von derzeit 45 Gruppen, Vereinen und Initiativen regelmäßig genutzt (siehe Anlage 1). Die Angebote finden von montags bis sonntags statt und umfassen vielfältige Themenbereiche. Das Spektrum reicht dabei von Selbsthilfegruppen über Musik und Tanz bis hin zu Interessensgruppen, wie z. B.

dem Tiny House Bielefeld e. V.. Eine Besonderheit stellt außerdem der Mädchen- und Frauentag dar, der jeden Montag nach dem Mittagstisch im Grünen Würfel stattfindet. An diesen Tagen erobern die Mädchen und Frauen den Grünen Würfel und nutzen diesen Schutzraum für Prävention und Empowerment. Da die Gruppen trotz der Covid19-Pandemie an ihren Projekten weiterarbeiten wollten, haben sie sich sowohl digital als auch persönlich getroffen und langfristige hybride Arbeitskonzepte entwickelt.

Besonders in den letzten Monaten wurde die Suche vieler Bielefelder*innen nach Kontakt und Unterstützung deutlich, da die verschiedenen Selbsthilfe- und Vernetzungsgruppen sowie Beratungsangebote einen großen Zulauf verzeichneten. In sozialen und politischen Arbeits- und Projektgruppen wie beispielsweise der Fridays for Future Bewegung, dem Tiny House Verein oder der Selbsthilfegruppe für fetale Alkoholspektrumsstörungen können Bielefelder*innen ihre Interessen stärken, füreinander einstehen und sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Durch die vielfältigen Sportangebote wie beispielsweise den Selbstbehauptungskursen vom BellZett e.V. und den modernen Urban Dance Angeboten des Mädchentreffs und Connecting Family können sich Bielefelder*innen jeden Alters im Grünen Würfel oder auf dem Kesselbrink sportlich betätigen. Für die kulturelle Vielfalt im Grünen Würfel sorgen zahlreiche Musik- und Theatergruppen sowie Kunstprojekte, die die Räumlichkeiten und den Außenbereich für Proben, Konzerte und Ausstellungen nutzen. So können sich Musik- und Kulturgebeisterter beispielsweise bei verschiedenen Trommel-Workshops ausleben oder das Improvisations-Theater auf dem Kesselbrink und im Grünen Würfel besuchen.

Einen Schwerpunkt bilden dabei auch die vielen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, sodass besonders der Donnerstagnachmittag für ein integratives Miteinander auf dem Kesselbrink steht. Die Familien erfreuen sich an den Spielgeräten des Spielmobils von Spielen mit Kindern e.V., dem aufblasbaren Fußballfeld von Bielefeld United e.V. und dem mobilen Tonstudio von Youschool. Auch der Skate-Verleih von BAM! und die naturbezogenen Angebote auf dem Dachgarten von Keimzeit e.V. stoßen bei den Kindern und Jugendlichen auf große Begeisterung. Die Angebotsvielfalt auf dem Kesselbrink stärkt das Miteinander der Bielefelder*innen und bezieht auch gezielt Menschen in Notsituationen oder mit Fluchthintergrund ein. Während regelmäßiger, offener Spieleabende steht der Grüne Würfel auch in den Abendstunden Familien und Spiele-Liebhaber*innen zur Verfügung.

2.3 Einmalige Angebote und Großveranstaltungen

Ein weiteres Ziel des Grünen Würfels ist die Erprobung von innovativen und neuen Veranstaltungskonzepten (siehe Anlage 1). Daher steht im Grünen Würfel jeden Dienstagabend ein Raum zur Verfügung, der als „Open Space“ flexibel und spontan für Vorträge, Workshops und andere Angebote genutzt werden kann. So treffen sich beispielsweise Autor*innen zu einer kreativen Schreibwerkstatt oder einem offenen Poetry Slam. Generell können die Räumlichkeiten aber auch von montags bis sonntags für einmalige Angebote wie Workshops, Seminare, Kulturveranstaltungen, Vernetzungstreffen oder offene Ferienspiele genutzt werden.

Auf dem Kesselbrink und im Grünen Würfel finden außerdem regelmäßig Großveranstaltungen statt, die eine Verbindung zwischen dem Mitmach-Begegnungszentrum und dem Platz darstellen. So kommen die Bielefelder*innen während vielfältiger Kulturveranstaltungen wie der Konzertreihe Summer Soundz sowie verschiedener Theaterstücke und Kunstaussstellungen gerne zusammen. Diese Gemeinschaft wirkt sich positiv auf das Platzgeschehen aus. Auch zahlreiche Sport- und Spiele-Events wie der Kesselkick werden von den Bielefelder*innen gerne besucht. Während verschiedener Informationsmessen wie einer Jobmesse für junge Erwachsene auf dem Kesselbrink können sich die Besucher*innen über vielfältige Themenbereiche informieren und austauschen. Die Erfolge der regelmäßigen und einmaligen Angebote und Großveranstaltungen in den letzten Monaten zeigen, dass der Grüne Würfel ein wichtiger Baustein des gesellschaftlichen und alltäglichen Lebens auf dem Kesselbrink ist. Insbesondere das Bistro und die davorliegende Terrasse sind dabei gerne genutzte Orte der Begegnung.

2.4 Beratungs- und Informationsangebote

Oft stoßen Menschen auf bürokratische und bauliche Barrieren. Die zahlreichen Selbsthilfe- und Vernetzungsgruppen wie beispielsweise der Alleinerziehenden-Treff oder die Gruppe Schwule50Plus, die regelmäßig im Grünen Würfel zusammenkommen, decken viele Themenbereiche ab und bieten allen Betroffenen ein offenes Ohr. Auch der Info-Point im Erdgeschoss stellt eine Anlaufstelle für niedrigschwellige Beratungsangebote dar. Verschiedene Akteur*innen wie die Hebammen der Baby- und Kleinkindsprechstunde geben dort Hilfestellungen und Informationen weiter. Darüber hinaus steht der Info-Point den Besucher*innen auch als Rückzugsort zur Verfügung, der für private Gespräche und Recherchen am allgemein zugänglichen Computer genutzt werden kann. Für stillende Mütter ist der Grüne Würfel, der ein Teil des städtischen Projektes „Stillfreundliches Bielefeld“ ist, ein wichtiger Rückzugsort.

Durch die offene Struktur im Grünen Würfel finden Besucher*innen leichter die Zugänge zu den Beratungs- und Informationsangeboten – und das beim Kaffee, beim Mittagessen oder beim Spielen auf dem Platz.

2.5 Gastronomiebetrieb Keimzeit e.V.

Der Grüne Würfel verfolgt das Ziel, ein Ort der Begegnung für alle Menschen in Bielefeld zu sein. Durch viele Angebote, die bereits im Grünen Würfel stattfinden, soll ein diskriminierungsfreies Zusammenleben gefördert werden. Das inklusive Bistro des Vereins Keimzeit e.V., in dem unter anderem zehn junge Menschen mit einer Behinderung im Küchen- und Servicebetrieb arbeiten, rundet das Angebot des Grünen Würfels seit Oktober 2020 ab. Das Mittagsangebot sowie das offene Bistro lockt regelmäßig viele Stammkund*innen und neue Besucher*innen.

2.6 Platz- und Hausmanagement

Ergänzend zu der Projektkoordination hilft das Platz- und Hausmanagement – angebunden an Keimzeit e. V. -, die Interessen der unterschiedlichen Menschen auf dem Kesselbrink aufzunehmen und ein gutes Mit- und auch Nebeneinander zu ermöglichen. Als Ansprechperson unterstützt er/sie bei Veranstaltungen im Grünen Würfel und auf dem Platz. Außerdem gehört die Ansprache der Menschen auf dem Sonnendeck, die punktuelle Reinigung der Außenflächen des Mitmach-Begegnungszentrums, die Kontrolle der Toilettenanlagen hinter der Immobilie und allgemeine Hausmeistertätigkeiten zu den Aufgaben des Platz- und Hausmanagers / -managerin.

Um das inklusive, bunte und vielfältige Miteinander weiter zu fördern, erfolgt von hier aus auch ein kostenfreier Spiele- und Spielgeräteverleih. Dazu gehören sowohl Indoor-Spiele (z. B. Gesellschaftsspiele) als auch Outdoor-Spiele (z. B. Wikingerschach, Boulekugeln oder Speed Badminton). Die Ausgabe und Rücknahme von Spielgeräten und Sonnenschirmen an die Besucher*innen des Platzes ist daher eine wichtige Aufgabe des Platz- und Hausmanagements.

2.7 Projekt „Gesundes Aufwachsen im urbanen Raum“

Durch das Projekt „Gesundes Aufwachsen im urbanen Raum“ werden gesundheitsbewusste Lebenskonzepte für allen Menschen von jung bis alt gefördert. Der Verein Keimzeit e.V. wurde dabei vom Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention der Stadt Bielefeld bei der Akquise von Fördermitteln unterstützt. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ mit Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds im Grünen Würfel finanziert, vorerst bis Ende 2022. Dadurch konnte eine pädagogische Fachkraft eingestellt werden, die u. a. für die Bepflanzung des Dachgartens und die damit verbundene pädagogische Arbeit mit den Kindern verantwortlich ist. Regelmäßig pflegen und gestalten seither begeisterte Kinder- und Jugendgruppen die Beete und Pflanzen auf

dem Dachgarten. Dieser wird im Rahmen der pädagogischen Ernährungsberatung kontinuierlich bepflanzt, die Erträge werden geerntet und gemeinschaftlich verarbeitet. Darüber hinaus bekommen alle Bielefelder*innen jeden Donnerstag beim offenen Garten-Treff die Möglichkeit, den Dachgarten kennenzulernen und zu bepflanzen. Dieser ist mit seiner ruhigen und besonderen Atmosphäre für die Besucher*innen eine grüne Oase in der Bielefelder Innenstadt.

2.8 Partizipative Verfahren – Menschen machen mit!

Schon bei der Entwicklung und Eröffnung des Mitmach-Begegnungszentrums war das Besondere, dass alle Interessierten die Inhalte und Strukturen des Grünen Würfels mitgestalten konnten. Viele Gruppen, Vereine und Nutzer*innen des Grünen Würfels wollen mit ihrer Arbeit positive Impulse für ein gutes Zusammenleben in unsere Stadtgesellschaft setzen. Deshalb sind sie bereit, sich auch über ihre jeweiligen Angebote hinaus, in Gestaltungsprozesse einzubringen. Der Grüne Würfel ist dadurch zu einem Ort geworden, an dem sich diese verschiedensten Gruppen austauschen können.

Um eine gute Zusammenarbeit dieser engagierten Akteur*innen des Grünen Würfels sicherzustellen, finden regelmäßige Mitgestaltungstreffen, sogenannte Plenumsitzungen, und Workshops statt. Dies dient zum Austausch der Nutzer*innen und bietet Raum zur Erarbeitung neuer Ideen, Konzepte und Angebote. Die Projektkoordinatorinnen nehmen dabei eine moderierende Rolle ein, stärken das Gemeinschaftsgefühl der Akteur*innen und bringen unterschiedliche Gruppen zusammen. Ein Beispiel hierfür ist eine dadurch entstandene Zusammenarbeit zwischen Bielefeld United e. V. mit dem Islamischen Zentrum bei gemeinsamen Fußballturnieren in den Ferien auf dem Kesselbrink.

3. Ausblick

Nach dem Ratsbeschluss vom 9.12.2021 stellen sich folgende Aufgaben:

1. *Der Grüne Würfel soll im Jahr 2022 und 2023 als Begegnungszentrum weitergeführt und zu einem längerfristigen Angebot entwickelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen:*
 - 1.1. *Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vermieterin BGW eine Vereinbarung über die weitere Nutzung zu treffen und über die Verlängerung des Mietvertrags zu verhandeln. Die Verwaltung prüft in diesem Zusammenhang, ob bei einer langfristigen Nutzung des Grünen Würfels als Begegnungszentrum der Erwerb des Gebäudes im Vergleich zur weiteren (dauerhaften) Anmietung die wirtschaftlichere Lösung darstellt und klärt mit der Eigentümerin, ob und zu welchen Bedingungen die Bereitschaft zu einem Verkauf besteht.*
 - 1.2. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb im Jahr 2022 wie bisher selbst zu gewährleisten. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den freien Träger*innen und Nutzer*innen des Grünen Würfels ein kooperatives Träger- und Finanzierungsmodell für einen langfristigen Betrieb zu entwickeln – mit dem Ziel, den Betrieb ab dem oder im Jahr 2023 auf einen Trägerverbund zu übertragen (Träger- / Vereinskoooperation, Bürger*innenorganisation o.ä.).*
 - 1.3. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Ratsgremien über die Angebote im Grünen Würfel und über die Entwicklung des Träger- und Finanzierungsmodells sowie über die Gespräche mit der BGW regelmäßig zu berichten. Das Träger- und Finanzierungsmodell wird den Ratsgremien rechtzeitig zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.*
2. *Die erforderlichen Miet-, Sach- und Personalkosten für den Betrieb des Grünen Würfels in Höhe von 329.400 € im Jahr 2022 werden aus nicht verausgabten Mitteln für den Betrieb des Grünen Würfels in den Jahren 2020 und 2021 sowie dem Integrationsbudget finanziert. Ab dem Jahr 2023 werden in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt die notwendigen Mittel von 344.400 € jährlich eingestellt.“*

Diesen Aufträgen wird weiter nachgegangen, um rechtzeitig den Ratsgremien einen Vorschlag für das weitere Vorgehen vorlegen zu können.

3.1 Aktivitäten in 2022

Die zahlreichen Angebote im Grünen Würfel und auf dem Kesselbrink sollen auch zukünftig ein Spiegelbild der Stadtgesellschaft sein. Insbesondere mit den neuen Lockerungen, die wieder mehr Begegnung ermöglichen, werden viele Aktivitäten auch in Verbindung mit dem Kesselbrink geplant und umgesetzt – dies in oft enger Kooperation mit dem Kulturamt. Daher können sich die Bielefelder*innen in den kommenden Monaten wieder auf zahlreiche Angebote und Großveranstaltungen freuen (siehe Anlage 1). Mit bisher insgesamt 53 Veranstaltungen wird die Themenvielfalt sichergestellt.

So werden beispielsweise während verschiedener Informations- und Beratungsmessen unterschiedliche Zielgruppen wie junge Erwachsene (10.06.2022), Alleinerziehende (24.08.2022) und Ehrenamtliche (10.09.2022) individuell angesprochen. Der Grüne Würfel bietet engagierten Bielefelder*innen die Möglichkeit, sich in sozialen und politischen Projektgruppen einzubringen. So kommen sie beispielsweise bei der Podiumsdiskussion für Studierende mit politischen Vertreter*innen ins Gespräch (03.05.2022).

Für kulturell Interessierte wird es in den nächsten Monaten auf dem Kesselbrink und im Grünen Würfel nicht langweilig: Längere Ausstellungen von Künstler*innen wie beispielsweise der Ausstellung „Memory“ zum Thema Demokratie sind geplant (23.05.-15.12.2022). Verschiedene Konzertreihen wie Rock gegen Rechts (30.04.2022), Summer Soundz (06.07.-03.08.2022), Kindermusikfestival (06.07.-03.08.2022) oder die Leinewebermarkt-Konzerte (25.05-26.05.2022) laden außerdem in den Sommermonaten zum Verweilen auf dem Kesselbrink ein.

3.2 Entwicklung eines Kooperationsmodells für die Trägerschaft

Teilauftrag des Beschlusses von September 2021 (Drs.-Nr. 2286/2020-2025, Punkt 1.2 des Beschlusses) ist die Vorbereitung eines Kooperationsmodells. Dabei geht es also darum, einen geeigneten Träger bzw. Trägerverbund zu finden, der die Koordination und Geschäftsführung des Grünen Würfels übernehmen könnte. Die Staffelstabübergabe vom Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention an einen Träger bzw. Trägerverbund könnte dann entsprechend der Zielformulierung im Beschluss im Laufe des Jahres 2023 stattfinden. Im Rahmen der Vorbereitung des Kooperationsmodells soll im nächsten Schritt deshalb eine Interessenbekundung stattfinden, um feststellen zu können, ob und unter welchen Bedingungen ein Träger oder Trägerverbund die Trägerschaft des Grünen Würfels übernehmen würde.

Auch zukünftig soll die Partizipation der Akteur*innen als Grundlage des Konzeptes weitergeführt werden. Daher werden weiterhin regelmäßige Plenumsitzungen und Workshops mit den derzeit 45 Akteur*innen des Grünen Würfels stattfinden.

4. Fazit

Es wird deutlich, dass sich der Grüne Würfel in den letzten Monaten trotz der Einschränkungen durch die Covid19-Pandemie zu einem wichtigen sozial-kulturellen Treffpunkt im Herzen Bielefelds entwickelt hat. Das Mitmach-Begegnungszentrum zeichnet dabei aus, dass es kein Quartierszentrum im herkömmlichen Sinne ist, sondern einen innerstädtischen Treffpunkt für alle Bielefelder*innen und auch Menschen aus der Umgebung darstellt. Das Zusammenspiel aus einmaligen und regelmäßigen Angeboten, sozialen und kulturellen (Groß-)Veranstaltungen und dem Gastronomiebetrieb geprägt durch die breit angelegte Mitgestaltungs- und Beteiligungskultur stellt die erfolgreiche Grundstruktur dar

<p>Erster Beigeordneter</p> <p>Ingo Nürnberger</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---